

Liebe Medienscout-Interessierte,

auch in diesen Newsletter haben es wieder zahlreiche Veranstaltungshinweise, Ausschreibungen und Materialempfehlungen geschafft, von denen wir hoffen, dass sie für Sie von Interesse sind. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle schon einmal unsere **Online-Sprechstunde zum Thema „Medienscout-Akquise & -Nachwuchsförderung“ am 19. Mai 2026**. Alle Informationen dazu finden Sie unter „Aktuelles aus der Bildungsinitiative“.

Hinweisen möchten wir zudem auf die Möglichkeit, noch bis 30. April einen Beitrag für den **8. LandesPräventionstag (LPT) Sachsen** einzureichen, der in diesem Jahr am 16./17. November in Dresden stattfinden wird. Daran interessierte Medienscout-Teams können sich vor einer Einreichung auf der LPT-Website – wenn gewünscht – gern vorab mit uns absprechen.

Viel Freude und Inspiration beim Klicken, Lesen und Recherchieren wünschen

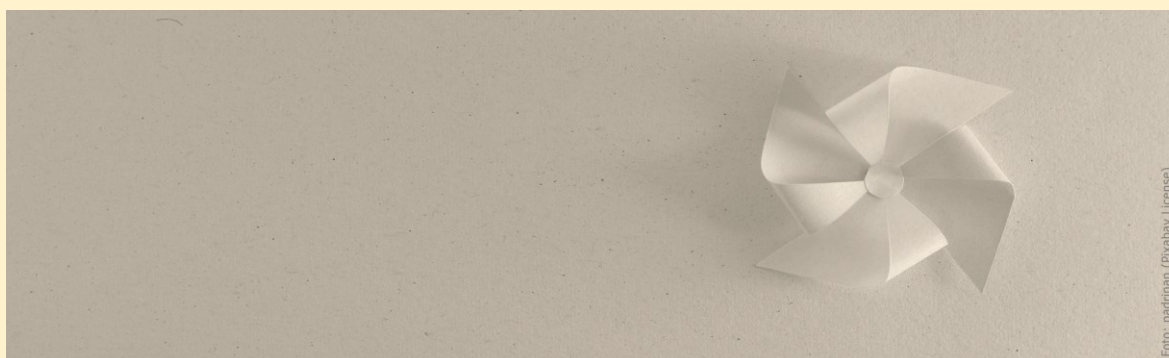
Angela Johanning

Landesamt für Schule und Bildung
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8439-985
angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Freiberufliche Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/medienscouts

PS: [Hier](#) können Sie alle bisherigen Newsletter nachlesen und als PDF downloaden. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.



Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

Online-Sprechstunde „Medienscout-Akquise & -Nachwuchsförderung“

Am **19. Mai 2026 (16-17.30 Uhr)** findet die nächste Online-Sprechstunde der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ statt. Schwerpunktthema ist dieses Mal die Akquise von Medienscouts für den Aufbau eines neuen bzw. die Weiterführung eines

bestehenden Teams. Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit, auch Fragen der Teilnehmenden zu anderen gerade brennenden Medienscout-Themen zu klären. Zur Sprechstunde eingeladen sind schulartunabhängig alle, die sich als Teil eines Medienscout-Teams verstehen, also auch die Medienscouts selbst.

Gut zu wissen: Die Zugangsdaten zur Sprechstunde erhalten alle Angemeldeten im Zuge der Anmeldung. Hier können zudem gern bereits konkrete Fragen (zum Schwerpunktthema oder darüber hinaus) formuliert werden.

[Zur Anmeldung](#)

Sichtbar werden: Video-Clips und Medienscout-Landkarte Sachsen

In den nächsten Monaten möchten wir auf der [Website der Bildungsinitiative](#) **kurze Video-Clips** (max. 90 Sekunden) veröffentlichen, in denen Medienscouts aus Sachsen aus dem Nähkästchen plaudern: Wie haben wir als Team zusammen gefunden? Wie gestalten wir unsere Ausbildung? Was sind unsere Arbeitsschwerpunkte? usw. Wir freuen uns über ein Signal von den Teams, die Lust haben, einen oder mehrere Clips beizusteuern (medienscouts@lasub.smk.sachsen.de).

Bisher haben 19 Teams die Möglichkeit genutzt, sich auf der **Medienscout-Landkarte** einzutragen. Ganz viele fehlen noch – ein kurzer Fragebogen freut sich darauf, aufgefüllt zu werden und damit beizutragen, die vielfältige Medienscout-Landschaft Sachsens abzubilden.

[Zu Landkarte & Fragebogen](#)

Neues aus der Initiative „Medienscouts in Leipzig“

Seit diesem Jahr unterstützt das Medienpädagogische Zentrum (MPZ) Leipzig im Rahmen der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ Leipziger Schulen mit praxisnahen medienpädagogischen Modulen bei der Ausbildung von Medienscouts. Nach dem inspirierenden [Projekt-Kick-Off im Februar 2026](#) starten nun die ersten Fortbildungen für Medienscouts: Das erste Modul zum Thema Exzessive Mediennutzung („Praxiswerkstatt“) findet am 22. April 2026 (13-15.30 Uhr) statt; eine Anmeldung ist bis 19. April 2026 möglich. Am 17. Juni 2026 (13-15.30 Uhr) folgt dann das zweite Modul zu Urheberrecht und Recht am eigenen Bild („Fotoreporter“); eine Anmeldung ist bis 14. Juni 2026 möglich.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“ – Fortsetzung im SJ 2026/27

Auch im kommenden Schuljahr wird die Fortbildungsreihe der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ fortgesetzt. Wir hoffen, bereits im Juni-Newsletter das vollständige Angebot vorstellen zu können, darunter ein **neues Modul zu „Kreativer Medienarbeit mit Medienscouts“**.

Schon einmal vorab für Ihre Planung: Die Reihe startet im neuen Schuljahr mit den beiden Basismodulen „Medienscouts an weiterführenden Schulen“ (6. Oktober 2026) und „Medienscouts an Förderschulen und Grundschulen“ (8. Oktober 2026). – Ja, Sie haben richtig gelesen: **Die bisherigen konzeptionellen Impulse werden um konkrete Empfehlungen für Förderschulen erweitert!**

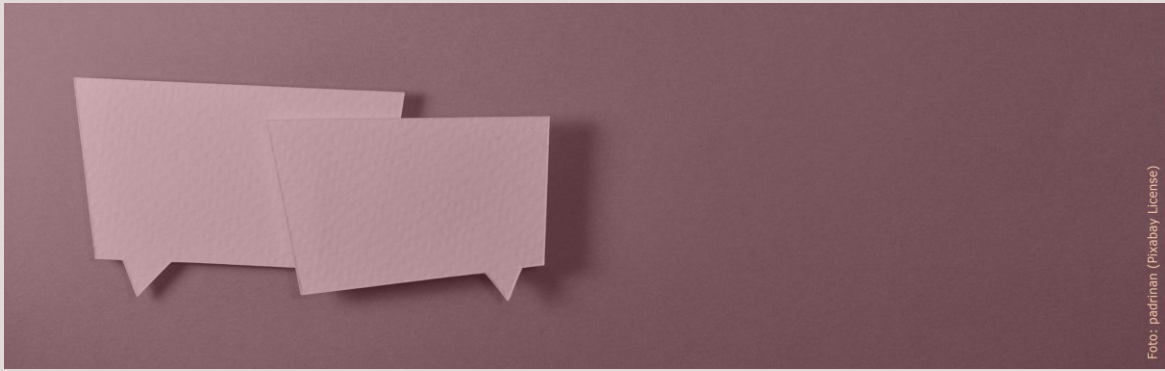


Foto: padrinan (Pixabay License)

Fortbildungen & Veranstaltungen

Kostenfreie Angebote des Netzwerks für Demokratie und Courage | individuelle Terminvereinbarung von Projekttagen

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) offeriert ein vielfältiges Angebot von Projekttagen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie von individualisierbaren Fortbildungen und Beratungsformaten für Mitarbeitende und Engagierte aus Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen. **Für Medienscouts besonders spannend sind die Projekttage.** Diese dauern in der Regel 6 Unterrichtsstunden und sind für Schulen kostenlos. Die Konzepte thematisieren u. a. Diskriminierung, menschenverachtende Einstellungen und couragiertes Handeln, regen zum Nachdenken an und zielen auf die Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen ab. Das thematische Repertoire der Projekttage ist umfangreich: „Was ist schon normal?!“ lädt beispielweise dazu ein, sich mit gesellschaftlichen Bildern von Normalität auseinanderzusetzen. Beim Projekttag „Zusammen sind wir stark!“ reflektieren die Teilnehmenden individuelle Stärken und Grenzen und werden für einen respektvollen und solidarischen Umgang miteinander sensibilisiert. „Sag mir, was du willst!“ fokussiert Kommunikation und Team-Arbeit.

[Alle Infos & Buchung](#)

Zur Erinnerung: Kostenfreie Online-Fortbildungen rund um Medienkompetenz und KI | individuelle Terminvereinbarung

Sie sind Lehrkraft und möchten besser verstehen, wie Sie im Unterricht und im Rahmen schulischer Projekte über das Thema Künstliche Intelligenz sprechen können? Sie möchten Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, medienkompetent und verantwortungsbewusst mit KI umzugehen? In den kostenfreien Fortbildungen und Webinaren für Lehrkräfte weiterführender Schulen vermitteln Fachkräfte aus dem Projekt „weitklick“ das passende Wissen und unterstützen mit zahlreichen Materialien. (Übrigens: Zusätzlich zu den Fortbildungen bietet „weitklick“ zudem ein Kontingent an schulinternen Lehrkräfte-Fortbildungen in Präsenz an.)

[Alle Infos & Buchung](#)

Workshop „Kinder zeigen Haltung – Demokratie lernen. Vielfalt leben“ | 18. April 2026 (9.30-14 Uhr), Dresden

Damit Demokratie lebendig bleibt, muss sie gelernt und erlebt werden. Der Workshop hat das Ziel, Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren für Vielfalt, Toleranz und ein respektvolles Miteinander zu sensibilisieren. Auf kindgerechte Weise werden die Themen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit behandelt und gezeigt, warum sie eine Gefahr für unser demokratisches Zusammenleben darstellen. Die teilnehmenden Kinder lernen außerdem, Ungerechtigkeit gegenüber Menschen im Alltag zu erkennen. Zudem üben sie erste Möglichkeiten ein, wie sie – auch als junge Menschen – darauf reagieren können. So wachsen sie Schritt für Schritt zu couragierten und mitfühlenden Mitgestaltenden unserer Gesellschaft heran.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Ringvorlesung „Jugendarbeit in Reaktion auf extrem rechte Jugendbewegungen“ | diverse Termine jeweils dienstags 17.15-18.45 Uhr, online

Die Zunahme und Etablierung einer extrem rechten Jugendkultur stellt auch die Jugendarbeit vor Herausforderungen –. Allgemeine Fragen zu Hinwendungsmotiven und der Wirksamkeit von Präventionsarbeit, aber auch zu tradierten Erklärungsansätzen über Rechtsextremismus und Einstellungsmustern stellen sich (neu). Im Sommersemester 2026 veranstaltet das „Netzwerk Hochschulen Sozialer Arbeit in Ostdeutschland gegen rechts“ eine Online-Ringvorlesung zum Thema. Im Programm finden sich unter anderem folgende Vorträge: „Antifeminismus und autoritäre Männlichkeiten in der geschlechterreflektierenden Rechtsextremismusprävention“ (21. April 2026), „Schule und Rechtsextremismus“ (26. Mai 2026) sowie „Herausforderungen durch rechte Influencer*innen und Gaming“ (9. Juni 2026).

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Web-Seminar „Zwischen Fakten und Fakes: KI-Desinformation erkennen, Medienbildung stärken“ | 23. April 2026 (16-18 Uhr), online

Bei der Interaktion mit KI-Chatbots können Nutzende auch Falschinformationen erhalten. In sozialen Medien stoßen sie immer häufiger auf KI-generierte Desinformation. Im Webinar des Projektes „weitklick“ wird der Schwerpunkt darauf gelegt, welche Rolle KI bei Desinformation spielt und wie Lehr- und pädagogische Fachkräfte junge Menschen aufklären und für den Umgang damit stärken können. Die Teilnehmenden lernen praktische Tools für die Online-Recherche kennen, mit denen junge Menschen Fakten schnell und zuverlässig überprüfen und mögliche Fake News identifizieren können: von einfachen Checks im Alltag bis hin zu systematischer Recherche und Fact-Checking-Methoden. Zum Abschluss werden konkrete Impulse für die medienpädagogische Praxis gegeben.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Web-Seminar „Kritisches Denken stärken – MIT Medien“ | 27. April 2026 (12.30-14 Uhr), online

In ihrer kostenlosen Web-Seminar-Reihe zum Thema „Lebenskompetenzen stärken – MIT Medien“ teilt Marie-Therese Stedry von Waldspatz-Medien ihre Expertise und Best-Practice-Erfahrungen als Medienpädagogin und Resilienzcoach für Kinder und Jugendliche. In Anknüpfung an die WHO-Life-Skills stellt sie in insgesamt zehn Online-Veranstaltungen Hintergrundwissen und Methoden zur Verfügung, die pädagogischen Fachkräften in ihrer Praxis helfen sollen. In der Veranstaltung Ende April geht es um kritisches Denken und wie sich dieses mittels aktiver und reflexiver Medienarbeit fördern lässt.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Web-Seminar „Social Media vs. Reality: AI-Slop – KI-Müll im Netz“ | 28. April 2026 (18.30-20 Uhr), online

AI Slop steht für massenhaft produzierte, qualitativ schlechte KI-generierte Inhalte. Die Flut an AI Slop (von generischen Texten über beliebige Bilder bis hin zu gefälschten Nachrichten-Videos) hat reale Auswirkungen auf unsere Medienwelt: Immer häufiger verdrängen diese Inhalte sorgfältig recherchierte Beiträge und sorgen für Verwirrung. Das Vertrauen in Online-Informationen schwindet, während sich immer mehr Falschmeldungen und Spam in unsere Feeds mischen. Im gemeinsamen Online-Seminar des Medienkulturzentrums Dresden und der VHS Dresden wird geklärt, was genau hinter dem Begriff AI Slop steckt und warum es gesellschaftlich relevant ist, dieses Phänomen zu verstehen.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Online-Fortbildung zum Präsentieren an Grundschulen | dreigliedriges Training am 28. April, 5. Mai & 12. Mai 2026 (jeweils 16-18 Uhr) oder Kompakttraining am 20. Mai 2026 (13.30-19 Uhr)

Im kostenfreien Grundlagentraining von „Jugend präsentiert Kids“ erhalten Lehrkräfte eine Einführung in das Konzept und die Materialien des Projektes „Jugend präsentiert Kids“ und lernen Übungen für den Unterricht kennen. Auch Bewertungsgrundlagen für Präsentationen an Grundschulen sind Thema der Online-Fortbildung.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Webinar-Reihe „Neue Werkzeuge für die Praxis: KI-Kompetenz im Arbeitsalltag stärken“ | 3 Termine im April, Mai und Juni 2026 (jeweils 9-12 Uhr), online

Die Webinar-Reihe des Thüringer Vereins „Mit Medien e. V.“ bietet praxisnahe Informationen, Impulse und konkrete Anwendungsbeispiele, wie KI-Tools eingesetzt werden können, um Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und neue Handlungsfelder zu eröffnen. Dabei steht nicht das Ersetzen des eigenen Denkens und Handelns im Vordergrund, sondern die Stärkung und Erweiterung der fachlichen Kompetenz durch ein fundiertes digitales Rüstzeug: Es geht um KI-Anwendungen zum Schreiben, Transkribieren und Übersetzen (29. April 2026), um Tipps für KI-gestützte Beiträge, Bilder und Videos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (29. Mai 2026) sowie um unterstützende Tools zum Finden, Aufbereiten und Visualisieren von Informationen (29. Juni 2026). Das Angebot richtet sich insbesondere an Fachkräfte, die noch nicht viel Erfahrung mit KI-Anwendungen sammeln konnten. Grundkenntnisse sind empfehlenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Alle Webinare können auch einzeln gebucht werden.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Aktionswoche #PressefreiheitMachtSchule in Sachsen | 4.-8. Mai 2026, online und an verschiedenen Standorten in Sachsen (und bundesweit)

Eine funktionierende Demokratie braucht unabhängigen Journalismus. Rund um den Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2026 initiiert der gemeinnützige Verein **Journalismus macht Schule e. V.** bundesweit Aktionen zur Stärkung der Nachrichten- und Informationskompetenz. In Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen findet die Initiative vom 27. April bis 8. Mai 2026 unter dem Hashtag #PressefreiheitMachtSchule statt. Lehrkräfte aller Schulformen können ihre Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 11 zu Schulbesuchen und Workshops (vor Ort oder digital) anmelden. Teilweise sind auch länderübergreifende Angebote möglich, so z. B. digitale Schulgespräche mit renommierten Journalistinnen und Journalisten. Ergänzend werden punktuell Lehrkräftefortbildungen und (bundesweite) digitale Schulstunden angeboten. Im Mittelpunkt der vielfältigen Angebote stehen Themen wie Medienvertrauen, journalistische Arbeitsweisen und der Umgang mit Desinformation.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

2. „MINTA*-Hackday“ | 9. Mai 2026 (10-20 Uhr), Freiberg

Der Hackday bringt technikinteressierte Mädchen, intergeschlechtliche, nicht-binäre, transweibliche, transmännliche und agender Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren zusammen, um gemeinsam in die Welt des Hackens einzutauchen. Das Event bietet allen (unabhängig von ggf. vorhandenen Vorkenntnissen) die Gelegenheit, in die Bereiche Coding, Making und Hacking einzutauchen, eigene Projekte zu entwickeln und gemeinsam kreative Lösungen für Problemstellungen zu finden. Die Jugendlichen werden von Hacking-Expertinnen begleitet und erhalten einen professionellen Einblick in eine Vielzahl von Themenbereichen, darunter KI, Virtual und Augmented Reality, Coding und Game Design.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Fachforum zu KI und kultureller Bildung | 2. Juni 2026 (13-18 Uhr), Leipzig

Das Fachforum untersucht, wie KI ästhetische Ausdrucksformen in der kulturellen Bildung bereichern, die pädagogische Methodenvielfalt erweitern und Arbeitsprozesse optimieren kann. Mittels Inputs und Mini-Workshops wird Basiswissen zur KI-Nutzung vermittelt. Zudem werden

Anwendungsmöglichkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und KI-Unterstützung bei Arbeitsaufgaben, wie z. B. Texterstellung oder Projektplanung, erprobt. Auch ein „Code of Conduct Demokratische KI“, an dem über 50 zivilgesellschaftliche Organisationen mitgearbeitet haben, wird vorgestellt.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Web-Seminar „Kinderfotos im Netz“ | 9. Juni 2026 (17-18.30 Uhr), online

Ein Urlaubsbild, der Familienausflug mit der ganzen Familie oder lustige Alltagsmomente – alles Augenblicke, die gerne auf Fotos festgehalten werden. Ebenso nachvollziehbar ist der Wille, die Fotos mit der Familie oder auf Social Media zu teilen. Dieses Phänomen nennt sich inzwischen auch sharenting (share=teilen; parenting=Elternschaft). Kinder werden jedoch selten nach ihrer Meinung gefragt, dabei birgt das Teilen von Kinderfotos auch Gefahren. – Die gemeinsamen Online-Veranstaltung des Medienkulturzentrums Dresden, der Fachstelle Medienpädagogik Dresden und der VHS Dresden widmet sich eben jenen Risiken und klärt, was online besser nicht geteilt werden sollte, wie es sich innerhalb der Familie über diesbezüglich unterschiedliche Ansichten sprechen lässt und wie Kinder in den Entscheidungsprozess einbezogen werden können.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Save the Date: BundesJugendKonferenz Medien (BJKM) | 12.-15. November 2026, Rostock

Die BJKM findet jährlich in Rostock statt und bietet Medienscouts aus ganz Deutschland eine tolle Möglichkeit zur bundeslandübergreifenden Vernetzung. Die Teilnehmenden können sich auf praxisnahe Workshops, inspirierende Keynotes und viel Raum für Austausch und Vernetzung freuen. **Die Anmeldung ist vom 1. Mai bis 1. Juni 2026 geöffnet.**

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen in Sachsen im Überblick

Weitere Veranstaltungen (Online-Veranstaltungen, Fachtage, Barcamps usw.), die in Sachsen im Themenfeld Medienbildung stattfinden, können Sie auf der Website der Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) recherchieren.

[Übersicht der KSM](#)



Ausschreibungen & Wettbewerbe

1. Sächsisches Jugendkunstfestival „Fühl' ich“ | Bewerbungsfrist: 27. April 2026

„Fühl' ich“ – das steht für Verstehen, Mitempfinden und Zustimmung. In Sachsen lebende junge Menschen zwischen 13 und 23 Jahren sind eingeladen, ihre Perspektiven rund um das Thema Emotionen einzubringen. Möglich sind Einzel- und Gruppenbeiträge aller Sparten, d. h. von Tanz und Theater über Film und Musik bis hin zu Bildern und Texten. Alle Beiträge werden am

27. Juni im Leipziger Theater der Jungen Welt präsentiert. Es gibt keine Vorauswahl, jeder Beitrag erhält von einer Jugendjury, die von Fachkräften begleitet wird, ein wertschätzendes Feedback. Ein Programm auf zwei Bühnen, eine Ausstellung sowie abwechslungsreiche Kreativangebote machen den Tag zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Das Highlight zum Abschluss des Tages: Der Leipziger Rapper FYNN FAIBLE wird einige seiner Songs präsentieren.

Alle Infos & Bewerbung

Dieter Baacke Preis 2026 | Bewerbungsfrist: 31. Juli 2026

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. Der diesjährige Sonderpreis wird zum Thema „Von Pick-Me-Girls und Alphamales – geschlechtersensible Medienbildung in digital geprägten Lebenswelten“ verliehen. Für den Dieter Baacke Preis bewerben können sich außerschulische oder in Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte mit hohem Anteil an aktiver Teilhabe und Befähigung von Kindern und Jugendlichen. Sie sollten im Vorjahr oder in diesem Jahr entstanden und bis zur Bewerbungsfrist abgeschlossen sein.

Alle Infos & Bewerbung

Medienpädagogischer Preis 2026 | Bewerbungsfrist: 17. August 2026

Mit dem Medienpädagogischen Preis zeichnen die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus jährlich die besten Medienprojekte und Medienbildungsangebote in Sachsen aus. Der Wettbewerb hebt das Engagement medienpädagogischer Fachkräfte hervor, betont die Bedeutung medienpädagogischer Arbeit und inspiriert zur Weiterentwicklung. Neben der Auszeichnung von Medienprojekten und Bildungsangeboten wird jedes Jahr ein besonderer thematischer Schwerpunkt gesetzt. Im Fokus steht 2026 das Thema „Miteinander im Gespräch – Medien als Brücke zur Verständigung“. Gesucht werden Projekte und Angebote, die dialogorientierte Kommunikationskultur fördern, die Zuhören, Empathie und respektvollen Austausch unterstützen, die Medien nutzen, um unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen, und die Brücken bauen sowie Barrieren abbauen.

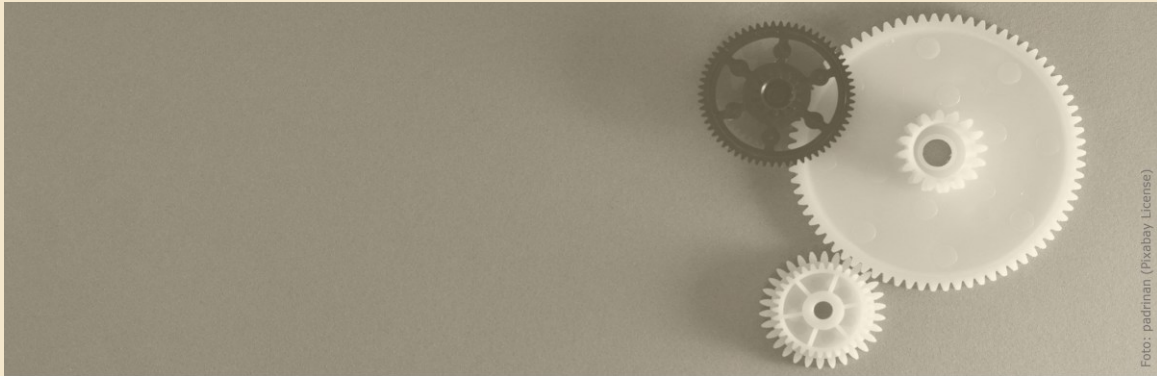
Alle Infos & Bewerbung

youstartN – Förderung der Stiftung Bildung | Bewerbungen können jederzeit bis 31. Oktober 2026 eingereicht werden (am Ende jedes Monats tagt eine Jury und entscheidet über die jeweils eingereichten Anträge)

Mediencouts, die aus ihrem Projekt eine Firma machen möchten oder bereits gemacht haben, aufgepasst: Die Stiftung Bildung fördert mit dem Projekt-youstartN mit 500 bis 1.000 Euro innovative Gründungsideen und Unternehmen von Kindern und Jugendlichen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen. (Die Gründungsidee muss an eines oder mehrere der **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** angelehnt sein und somit zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen.) Die Förderung kann zum Auf- oder Ausbau der Gründungsidee, für Materialien, Veranstaltungen, Workshops, Honorare und vieles mehr eingesetzt werden.

Gut zu wissen: Alle geförderten Projekte, die bis zum 14. Juni 2026 einen Antrag gestellt haben, gehen automatisch ins Rennen für den Förderpreis-youstartN und haben die Chance, mit weiteren 3.000 Euro ausgezeichnet zu werden.

Alle Infos & Bewerbung



Materialhinweise

Initiative „Digital Independence Day“

Marc-Uwe Kling hat den „Digital Independence Day“, kurz „Di.Day“, ins Leben gerufen. Die Idee dahinter: jeden ersten Sonntag im Monat von App-Angeboten der großen Tech-Unternehmen (z. B. Google und WhatsApp) zu demokratiefreundlichen digitalen Alternativen (z. B. Ecosia und Signal) wechseln. Die Di.Day-Website bereitet „Wechselrezepte“ auf, um über die Hintergründe aufzuklären, Alternativen vorzustellen und den angeregten Wechsel zu begleiten.

[Zur Di.Day-Initiative](#)

Tipps für gutes Storytelling auf Social Media

„Gutes Storytelling entscheidet darüber, ob Inhalte auf Social Media Bedeutung entfalten oder im Informationsstrom untergehen. Für die Zielgruppe macht es die Projekthaltung verständlich, ruft Emotion hervor und verknüpft sie mit Verantwortung und einem größeren Zusammenhang. Diejenigen, die Geschichten bewusst strukturieren, Menschen als handelnde Subjekte zeigen und ihre Kommunikation an klaren Werten ausrichten, schaffen mehr als Reichweite: Sie eröffnen Räume für Verständnis, Beteiligung und nachhaltige Wirkung.“ (medialepfade)
Konkrete Tipps dazu, wie gutes Storytelling Botschaften sichtbarer macht, bietet ein Beitrag des Vereins medialepfade.

[Zu den Tipps](#)

Tipps: So können Eltern YouTube-Kurzvideos beschränken

„Neben den klassischen Videoformaten hat YouTube vor einigen Jahren die sogenannten YouTube Shorts eingeführt. Dabei handelt es sich um Kurzvideos im Hochformat, die perfekt an den Smartphone-Bildschirm angepasst sind. In den letzten Jahren ist allerdings deutlich geworden, dass diese Art von Kurzinhalten einen übermäßigen Medienkonsum begünstigt. Mit einer neuen Sicherheitseinstellung können Eltern festlegen, wie lange ihr Kind täglich YouTube-Shorts ansehen darf.“ (klicksafe) – Die Initiative klicksafe erläutert zwei Varianten.

[Zu den Tipps](#)

Materialien und Trainings von „Jugend präsentiert“ und „Jugend präsentiert Kids“

Die Jugend Präsentiert gGmbH fördert die Präsentationskompetenz von Kindern und Jugendlichen. Dazu werden neben Wettbewerben auch begleitende Materialien und Trainings für Lehrpersonen angeboten:

Für Jugendliche (ab Klasse 7) und junge Erwachsene (bis 21 Jahre) bietet **Jugend präsentiert** einen bundesweiten **Wettbewerb** an, der den Teilnehmenden die Möglichkeit offeriert, sich mit dem Thema Präsentation zu beschäftigen (die nächste Bewerbungsphase startet voraussichtlich im November 2026). Als Orientierungshilfe für eine gelungene Präsentation liefert ein **Toolkit** viele Werkzeuge, die beim Präsentieren helfen. Lehrpersonen der Sek I/II finden online zudem

Unterrichtsmaterialien und Hinweise zu (Online-)Fortbildungsangeboten, um interessierte junge Menschen (auch Medienscouts!) dahingehend zu begleiten.

Mit **Jugend präsentiert Kids** wird das Präsentieren an Grundschulen anhand von eigens dafür entwickelten **Materialien** und einem **Grundschulwettbewerb** gefördert. (*Kurzentschlossene aufgepasst: Eine Anmeldung zu Wettbewerb ist in diesem Jahr noch bis 15. April möglich.*) Im Rahmen eines **Grundlagentrainings**, das auch unabhängig vom Wettbewerb gebucht werden kann, erhalten Lehrkräfte eine Einführung in das Konzept und die Materialien von Jugend präsentiert Kids. Außerdem lernen sie Übungen für den Unterricht kennen. Das Fortbildungsangebot ist kostenfrei und findet online statt. (Die Termine für das Schuljahr 2025/26 sind in dieser Newsletter-Ausgabe unter den Veranstaltungstipps aufgeführt.)

[Zum allen Angeboten von Jugend Präsentiert](#)

Hörspiel von Kindern für Kinder über Kinderrechte

Das Hörspiel „Unsere Rechte, unsere Stimmen – Danas Zeitreise zu den Kinderrechten“ macht deutlich: Kinderrechte sind lebendig. Sie passieren jeden Tag: auf dem Schulhof, zu Hause, online, unterwegs. Und sie brauchen Menschen, die sie kennen, nutzen und schützen. Mit viel Humor, Spannung und echten Stimmen von Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren, die an allen Phasen der Hörspielproduktion beteiligt waren, wird eine klare Botschaft gesendet: Kinderrechte sind ein Versprechen. Und wir alle tragen Verantwortung dafür, dass sie Wirklichkeit werden.

[Zum Hörspiel](#)

„Klasse Schüler:innenfirma“ – Unterrichtsmodule für die Sekundarstufe 1 zur Gründung und Weiterentwicklung

Einige Medienscout-Projekte liebäugeln immer mal wieder mit der Idee, sich als Firma aufzustellen. Im Newsletter Nr. 29 haben wir bereits auf Tipps und Empfehlungen der Initiative „Startup Zukunft!“ hingewiesen, die Lehrkräfte und junge Menschen bei der Gründung und Umsetzung einer eigenen Firma unterstützen können. Der „Startup Zukunft!“-Material-Pool wächst und wächst, darunter finden sich nun auch 13 Module und 5 Exkurse, die bei der Gründung und Umsetzung eines entsprechenden Projektes begleiten. – **Auch Medienscout-Teams, die Tipps für die Arbeit im Team suchen oder einfach nur ihr Projektmanagement optimieren möchten, finden in den Materialien wertvolle Anregungen.**

[Zu den Modulen](#)

Schon gewusst? Die **„Servicestelle Schülerfirmen Sachsen“** unterstützt Kinder und Jugendliche seit 2019 mit umfangreichem Fachwissen, zahlreichen Materialien, einer eigenen App und Beratung bei der Firmengründung und -konsolidierung.

[Zur Servicestelle](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)